

Liebe Geschwister und Freunde!

Ich möchte Euch auf diesem Weg ganz herzlich zur bevorstehenden Gebetswoche einladen.

Es ist eine besondere Gelegenheit, gemeinsam und auch ganz persönlich über unsere Beziehung zu Gott nachzudenken, durch die Texte der Gebetslesung neue Impulse zu bekommen und im Gebet Gott näher zu kommen.

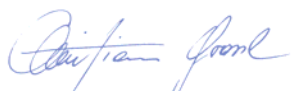
Vielleicht scheint es dir zu viel zu sein, jeden Abend dieser Woche anwesend zu sein. Aufgrund der zerstreuten Wohnsituation und unserer beruflichen und familiären Verpflichtungen ist das auch verständlich. Ich möchte Euch aber ermutigen, in dieser Woche trotzdem bewusst Zeit für Eure Beziehung zu Gott zu reservieren.

In der Gemeinde werden wir zu jeder Lesung eine Gebetsversammlung haben, zu der Ihr herzlich willkommen seid. Wir werden die Texte gemeinsam lesen, uns anschließend darüber austauschen und danach Zeit zum Gebet haben. Jeder Abend wird etwas anders gestaltet sein, es wird auch Musik und die eine oder andere optische Reise in die Schöpfung Gottes anhand schöner Bilder geben.

Wer sich an dem einen oder anderen Abend auch an der Gestaltung beteiligen möchte, kann sich bei mir melden (0676/83322209 oder c.grassl@adventisten.at).

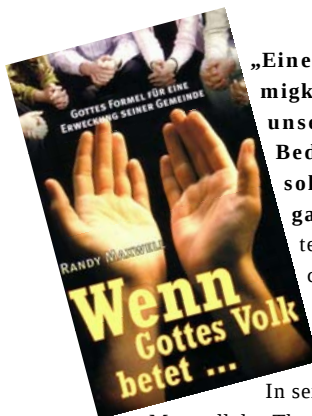
Ich freue mich auf die Begegnung mit Euch

Euer


Christian Grassl

Zeichen der Hoffnung

BUCHTIPP ZUM THEMA „GEBET“



„Eine Erweckung wahrer Frömmigkeit in unseren Reihen ist unser größtes und dringendstes Bedürfnis. Danach zu streben, sollte unsere wichtigste Aufgabe sein“, schrieb Ellen G. White. Wie kann es zu einer Erweckung in den Adventgemeinden kommen? Welche Voraussetzungen sind dafür notwendig?

In seiner Antwort entwickelt Randy Maxwell das Thema anhand der Formel Gottes für Erweckung in der Verheißung von 2. Chronik 7,14. Er erläutert die Vorrechte derer, die zum Volk Gottes gehören, nennt vier Voraussetzungen, um Erweckung zu erleben, und macht Vorschläge zur Belebung sowohl des persönlichen als auch des gemeinschaftlichen Gebets.

Mit seinem Buch will Maxwell die Adventgemeinden aufrufen, sich auf das wirklich Wichtige zu besinnen und es in Angriff zu nehmen.

Randy Maxwell war als Pastor tätig, ehe er die Aufgabe als Kreativdirektor im Adventistischen Verlagshaus Pacific Press übernahm. Er ist Gründer der „If my People Pray Ministries“ - ein internationaler Gebets- und Erweckungsdienst. Als Autor hat er mehrere Bücher veröffentlicht. Er und seine Frau Suzette haben drei Töchter. Sie leben in Nampa (Idaho), USA.

R. Maxwell, Wenn Gottes Volk betet ..., Advent-Verlag, Lüneburg, 2005. 199 Seiten, € 11,30. Zu beziehen über den Büchertisch (Thomas Gößnitzer).



KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Tulln

Frauentorgasse 89 | 3430 Tulln | tulln.adventisten.at

Herzliche
Einladung zur
Gebetswoche

Zeichen der Hoffnung

28. November bis 6. Dezember 2008



KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Tulln

Frauentorgasse 89 | 3430 Tulln | tulln.adventisten.at

GEBETSWOCHEN 2008 - „Zeichen der Hoffnung“ - PROGRAMMÜBERSICHT

Einleitung	Freitag, 28. November 2008, 18.30 Uhr
Lesung 1	Sabbat, 29. November 2008, 10.45 Uhr
Lesung 2	Sonntag, 30. November 2008, 18.00 Uhr
Lesung 3	Montag, 1. Dezember 2008, 19.00 Uhr
Lesung 4	Dienstag, 2. Dezember 2008, 19.00 Uhr
Lesung 5	Mittwoch, 3. Dezember 2008, 19.00 Uhr
Lesung 6	Donnerstag, 4. Dezember 2008, 19.00 Uhr
Lesung 7	Freitag, 5. Dezember 2008, 18.30 Uhr
Lesung 8	Sabbat, 6. Dezember 2008, 10.45 Uhr

Tote Leitung—heißer Draht?

Wenn Gottes Volk betet

Die Adventgemeinde und die Zeichen der Zeit

Warum Zeichen im Leben der Gemeinde wichtig sind

Wenn Zeichen in die Jahre kommen

Leben in Erwartung der Wiederkunft

Zeit des Verderbens

Wie wir auch in Zeiten der Gewalt inneren Frieden haben können

Wie wir unsere Ressourcen richtig nutzen können

Eine Zeit neuer Möglichkeiten für die Mission

Der Niedergang der Moral

Die Bibel verspricht, uns zum richtigen Umgang mit allen Herausforderungen zu befähigen

Die große Täuschung des Spiritismus

Wie ein alter Irrtum heute zu neuer Blüte kommt

Traue niemals falschen Uhren

Unsere Zeit erfordert Wachsamkeit

Das Evangelium für die ganze Welt

Gottes Endzeitplan für seine Gemeinde



Gebetsanliegen

Neben unseren lokalen Anliegen, die wir während der Woche auch austauschen wollen, gibt es zwei überregionale Gebetsanliegen, die Herbert Brugger, Vorsteher der Österreichischen Union in seinem Brief zur Gebetswoche erwähnt:

„**Österreich erreichen:** Gott helfe uns, Österreich erreichen, die richtigen Pläne für die Verbreitung des Evangeliums in ganz Österreich zu legen.“

Kinder und Jugend: Unsere Gemeinden mögen für unsere Kinder und Jugendlichen einerseits geistliche Heimat sein und andererseits die Plattform bieten, wo sie sich mit ihren Gaben und Talenten einbringen und entfalten können.“

Lesungen für Kinder

Für die Kinder gibt es eigene Lesungen. An den beiden Sabbaten wird es während der Predigt auch ein eigenes Programm für die Kinder geben.



GEBETS-TAGS-GABEN

„Wir dankt, der preist mich“
Psalm 50,23

Gabensammlung

Die Gaben am zweiten Sabbat der Gebetswoche kommen wieder zwei Bereichen zu Gute: 1.) Weltmission 2.) Heimatmission. In den Lesungen findet Ihr auf der letzten Seite das Gabenkuvert mit einem Zettel, auf dem auch Dankesworte notiert werden, die im Rahmen des Gottesdienstes verlesen werden.